

SCR Infoblatt

Oktober 2012



Der spannende Abstieg vom Cacciabella-Pass.

(Foto: K. Schiesser)

**Einladung zur Hauptversammlung
Freitag, 9. November 2012**

Vorstand

Präsident	Alex Weder Rufstrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 20 37 Natel 079 429 47 37 alexweder@bluewin.ch
Vizepräsident und Tourenchef	Markus Hauser Neugaden 162 8762 Schwändi	Tel. P 055 644 22 36 Tel. G 055 646 31 00 markus.hauser@ksgl.ch
Finanzen	Marcel Schmid Allmeind 26 8750 Riedern	Tel. P 055 640 11 67 Natel 079 354 33 11 marcel.schmid64@bluewin.ch
Sekretariat	Kirsten Schiesser Gebergut 6 8762 Sool	Tel. P 055 644 47 74 schiesserfamily@bluewin.ch
Wettkampf und Diverses	Andreas Hiernickel Föhnenstrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 13 84 Natel 079 794 22 11 hiernickel@bluewin.ch
Langlauf	vakant	
Material	Paul Küng Lurigenstr. 23 8750 Glarus	Tel. P 055 640 17 17 pkueng@bluewin.ch

www.sriedern.ch

Message-Box-Telefonnummern (bitte notieren):

Langlauf 079 953 96 42

Touren 079 953 58 23



Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Einladung zur 72. Hauptversammlung	7
Protokoll der 71. Hauptversammlung	8
Jahresbericht Langlauf	11
Jahresbericht Touren	12
Rangliste Touren	13
Rangliste Berglauf	14
Erfolgsrechnung Vereinsjahr 2012	15
Arbeitstag Oberblegi	16
Sommertour Albigna-Hütte	17
Tourenprogramm 2012/2013	19
Wettkampfkalender 2012/2013	20
Hallentraining	21
Langlauf für die Kleineren und Kleinsten	21
Vorschau Jubiläums-Glärnischlauf	22
Mutationen	22
Papiersammlung	23

tbgs
energie die bewegt

Technische Betriebe Glarus Süd
Farbstrasse 22 · 8762 Schwanden
Telefon 058 611 90 00 · Fax 058 611 90 01
info@tbgs.ch · www.tbgs.ch

Welche Bank ist so klein und stark wie ein Espresso?

Kompetent und verantwortungsbewusst arbeiten wir seit Jahren in der Region und für die Region. Der Erfolg freut unsere Kunden, die alle ruhig schlafen können. Wenn auch Sie einer kleinen Bank vertrauen möchten, dann rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne. Auf Wunsch bei einem ganz langen Kaffee. Telefon 055 647 34 50, www.glarner-regionalbank.ch

Sympathisch klein.

GRB Glarner  Regionalbank

Editorial

Liebe Skiclübler/-innen

Wenn ich jetzt zum Fenster hinausschaue – grau und nass präsentiert sich der Sonntag – so kommt mir natürlich der vergangene Sommer in den Sinn. Aber so schlimm war es eigentlich gar nicht. Wer wollte, fand immer irgendwann und irgendwo ein paar sonnige Tage, und der August war ja auch nicht ohne.

Alle, die dabei waren, werden sich gerne an die tolle Tour im Bergell erinnern, an welcher sich schliesslich auch Petrus eines Besseren besann. Dafür strafte er die Biker beim Rennen ins Chies: Bei solchem Wetter bleiben auch die Verbissensten lieber im Trocknen.

Aber wir schauen lieber voraus: Unsere Zeit als Skiclübler kommt ja erst. Die neuesten Prognosen der Muotathaler sind zwar noch nicht erschienen, aber ich bin sicher, wir werden wieder genügend Schnee haben, um unserem schönen Hobby zu frönen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen guten Formstand, dass ihr gleich bei der ersten Tour, dem ersten Wettkampf, voll attackieren könnt.

Euer Präsident

Alex Weder



BERNOLD
ZIMMEREI
SCHREINEREI
8750 RIEDERN



////// Führender Sponsor von Sportereignissen.

Lokalagentur Glarus
Marcel Schmid, Hauptagent
Hauptstrasse 53 • 8750 Glarus
Tel. 079 354 33 11
www.vaudoise.ch



Schaut voraus.

Einladung zur 72. Hauptversammlung

Freitag, 9. November 2012, 20.00 Uhr,
Restaurant Staldengarten, Riedern

Traktanden

1. Auflage der Präsenzliste
2. Protokoll der 71. HV vom 4. November 2011
3. Jahresberichte
Jahresbericht des Präsidenten
Die Jahresberichte Langlauf und Touren sind in diesem Info zu lesen.
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Anträge*
10. Ehrungen
11. Allfälliges und Umfrage

* Zu Traktandum 9

Anträge der Mitglieder und des Vorstandes liegen keine vor.



Wir suchen immer noch einen Langlaufchef!

PROTOKOLL der 71. Hauptversammlung

4. November 2011, 20.00 Uhr, Rest. Staldengarten, Riedern

1. Begrüssung und Präsenzliste

Der Präsident Alex Weder heisst die Mitglieder zur 71. Hauptversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder Käthi Müller, Res Stucki und Jack Oertli.

Folgende Mitglieder haben sich für heute Abend entschuldigt: Ruedi Etter, Georg und Uschi Banzer, Kurt Zweifel, Elfie Luchsinger, Katharina Engler, Walter Stüssi, Simi Stüssi, Sascha Gisler, Hansueli Zweifel, Brigitte Murer, Kari und Kathrin Mächler, Dora und Werner Ott, Miriam Küng, Köbi Stüssi und René Schönfelder

Leider mussten wir im letzten Jahr von unseren beiden Mitgliedern Erwin Schnetzer und Chrigel Linder Abschied nehmen. Wir erheben uns und gedenken ihrer kurz in aller Stille.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste zu dieser Versammlung fristgerecht durch das INFO-Blatt im Oktober verschickt wurden und erklärt die HV 2011 als eröffnet.

Zu Handen dieser und einer nächsten Hauptversammlung wurde kein Antrag gestellt.

Laut Präsenzliste sind 29 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen. Als Stimmzähler werden Walter Salvadori und Hansruedi Schiesser bestimmt.

2. Protokoll der 70. Hauptversammlung vom 5. November 2010

An seiner Sitzung vom 28. März 2011 hat der Vorstand das Protokoll genehmigt. Es wurde im INFO-Blatt vom Herbst 2011 veröffentlicht. Die Versammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu.

3. Jahresberichte

Wie schon in den letzten Jahren erschienen der Jahresbericht des Tourenleiters und der Bericht über das Geschehen im Ressort Langlauf im INFO-Blatt mit der Einladung zur HV und konnten dort von den Mitgliedern gelesen werden.

Die Anwesenden haben dazu keine Fragen. Die beiden Berichte werden ohne Wortmeldung genehmigt.

Der Präsident Alex Weder liest seinen umfassenden, mit treffenden Pointen gespickten Jahresrückblick zu den Höhepunkten im vergangene Jahr vor. Sein Bericht wird in einem der nächsten INFO veröffentlicht und kann dort von den Interessierten nachgelesen werden.

Die bunte und lückenlose Rückschau wird vor der Genehmigung durch den Vizepräsidenten Markus Hauser zur Diskussion gestellt und verdankt. Mit einem kräftigen Applaus würdigen die Mitglieder die geleistete Arbeit des Präsidenten und genehmigen dessen Jahresbericht.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Marcel Schmid unterbreitet der Versammlung die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung, nachdem er unseren Sponsoren, Gönnern und vor allem auch unseren Hauptsponsoren *Glarner Regionalbank* und *Oel Hauser* herzlich dankt.

Die Rechnung schliesst vor allem dank ausserordentlichen Erträgen aus der Papiersammlung und der Defizitdeckung für den Skilift der Gemeinde Glarus mit einem Überschuss ab. Allerdings sind diese Erträge in der Zukunft nicht gesichert. Der Kassier ruft die Versammlung auf, Gönner und Sponsoren zu suchen.

Erfreulicherweise schliesst die Erfolgsrechnung 10/11 gegenüber einem budgetierten Verlust mit einem Gewinn von Fr. 5'201.10 ab. Die Bilanz zeigt auf, dass am 30.09.2011 das Vermögen des SC Riedern Fr. 54'260.99 beträgt.

Der Revisorenbericht wird vom der Revisorin Bea Salvadori verlesen.

Einstimmig werden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht genehmigt und somit dem Kassier und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Präsident dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

5. Budget

Marcel Schmid präsentiert der Versammlung ein Budget mit einem Verlust von Fr. 9'100.-.

Alle Posten wurden so weit wie möglich reduziert und wir sind auf den Goodwill von Spendern angewiesen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt und dem Budget wird in dieser Form zugestimmt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Versammlung ist mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden, den Jahresbeitrag bei Fr. 35.- zu belassen.

7. Mutationen

Der Mitgliederbestand beträgt 193.

Austritte sind 4 zu vermelden:

Erwin Schnetzer, Chrigel Linder, Reto Stüssi und Jan Gaus

Dem gegenüber stehen 8 Neueintritte:

Katharina Engler, Hansueli Zweifel, Marius Twerenbold, Elfie Luchsinger, Astrid Baumgartner, Sven und Angela Feldmann, Elisabeth Lütshg

8. Wahlen

Kirsten Schiesser stellt sich erfreulicherweise als Aktuarin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge von den Mitgliedern und vom Vorstand vor.

10. Ehrungen

Der Präsident verabschiedet Erika Vögeli, die während der letzten sieben Jahre die Protokolle der Sitzungen ausführlich und speditiv geschrieben hat. Erika Vögeli verdankt kurz die ehrenden Worte und das „feine“ Geschenk.

11. Allfälliges und Umfrage

Für die Homepage wird einmal mehr ein Koordinator gesucht, damit sich der Verein im Internet von seiner besten Seite präsentieren kann. Für dieses Amt kann man sich beim Präsidenten melden.

Der Präsident fordert alle Mitglieder auf, sich als Helfer für den Glärnisch-Langlauf vom 17.12.2011 zur Verfügung zu stellen.

Sponsoren und Gönner:

Mit 100.- ist man bei der Gönnervereinigung dabei.

Inserate im Info kosten 200.- für eine Seite und 100.- für eine halbe Seite.

Rüti, 08. November 2011

Die Protokollführerin:

Erika Vögeli



8762 Schwanden

Telefon 055 647 80 10

Fax 055 647 80 19

www.linthstz.ch

Jahresbericht Langlauf – Saison 2011-12

Leider bin immer noch ich es, der diesen Bericht abfassen muss. Nicht dass mir das Schreiben zuwider wäre, aber es wäre schon langsam an der Zeit, dass der "Alte Mann" abgelöst würde.

Doch damit genug gejammt. Die letzte Saison war insgesamt recht erfreulich. Wenn ich aber uns als Mannschaft betrachte, kommt mir unwillkürlich Gottfried Kellers *Fähnlein der sieben Aufrechten* in den Sinn. Ja, wir haben sie immer noch, die treuen Kämpfer, die von Rennen zu Rennen ziehen und dafür sorgen, dass der Name des SC Riedern nicht vergessen geht. Dank der Aufbietung fast aller unserer Reserven am Schlussrennen des OSSV Cups gelang es uns sogar, den bisher immer vor uns rangierten SC Appenzell zu übertreffen und damit noch den letzten preisberechtigten Rang im Cup zu erzielen. Natürlich sind wir noch weit von dem entfernt, was wir vor noch nicht allzu langer Zeit waren. Aber Gut Ding will Weile haben. .

Im Einzelnen konnten wir uns an einigen – zum Teil erwarteten, zum Teil unerwarteten - Leistungen freuen. Als Highlight will ich den grossartigen Sieg von Silvan Hauser an den Nordic Games in Langis erwähnen. Es war eine Freude zu sehen, wie er unbekümmert allen davonlief, wahrscheinlich mit dem Gedanken: Was ich hab, das hab ich. Ich will keineswegs Erfolge in diesem jungen Alter überbewerten, aber schön war es trotzdem. In diesem Zusammenhang darf ich natürlich Mireille Hauser nicht vergessen, die sich seit zwei Jahren mit grossem Engagement unseren Jüngsten annimmt.

Die Saison war natürlich geprägt vom permanenten Zweikampf zwischen Lydia Hiernickel und Tanja Gerber vom SC Bachtel. Wir durften von Lydia auf Grund der guten Resultate in der Vorbereitung einiges erwarten. Sie hat uns denn auch nicht enttäuscht. Ständig war sie Tanja eng auf den Fersen, zwischenzeitlich auch mal vorn, aber ganz reichte es fast nie – bis auf den Cup Final in Elm. Sie griff von Beginn weg an und rettete ihren Vorsprung als erste ins Ziel. Das war doch ein versöhnlicher Abschluss für eine Saison, von der sie sich noch etwas mehr erwartet hatte. Aber erst, wenn man gelernt hat zu verlieren, kann man die Siege richtig geniessen. Auch an den nationalen Rennen mischte Lydia ständig auf den vordersten Plätzen mit. Ihre Ränge konnte man in der Presse regelmässig verfolgen, so dass ich dies hier nicht wiederholen muss. Als Lohn für ihre konstanten Leistungen durfte Lydia die Schweiz auch an den OPA Jugendgames in Slowenien vertreten – und sozusagen als Krönung konnte sie in das Kandidatenkader von Swiss Ski aufsteigen.

Neben Lydia waren auch die übrigen Mitglieder der Familie Hiernickel massgeblich am Cluberfolg beteiligt. Ohne Lydia, Ludwig, Angelika und Peter – nicht zu vergessen Andreas – wären wir auf den Ranglisten kaum mehr präsent. Ludwig und Angelika bestritten fast alle nationalen Rennen. Beide sahen sich dabei in der Situation, die vielen von uns bekannt ist: Jedes Jahr hören nämlich diejenigen auf, die noch hinter einem klassiert waren, und plötzlich befindet man sich im hinteren Ranglistenteil. Ludwig konnte allerdings einige recht gute Resultate erzielen, vor allem in der Verfolgung an den Schweizer Meisterschaften. Angelika hingegen musste in ihrer Kategorie – um eine andere Langlauflegende zu zitieren – hartes Brot essen. Aber ihrem Durchhaltewillen und dem Mut, weiterzumachen, gebührt Respekt.

Von den Jüngeren war neben Silvan auch Julia häufig auf dem Podest anzutreffen, ebenso wie Peter Hiernickel. Sie alle starteten auch gelegentlich an Biathlonwettkämpfen, die einen mit mehr Treffern, die andern mit weniger. Aber den Plausch hatten sie alle.

Nachdem Mireille diesen Sommer das Training mit ihrer Gruppe durchgezogen hat und den guten Trainingsleistungen von Lydia Hiernickel sind wir gespannt, was uns der nächste Winter bringen wird.

Alex Weder

Jahresbericht des Tourenleiters – Saison 2010 / 2011

Mein 10. Winter als Tourenleiter des SC Riedern – ein Rückblick.

Der Winter 2011 / 2012 brachte schon früh Schnee in Hülle und Fülle bis in tiefe Lagen. In höheren Lagen wurden Alphütten komplett eingeschneit und viele Geländeabschnitte zeigten sich in einem ungewohnten Bild. Wir freuten uns auf einen unglaublich langen und traumhaften Tourenfrühling. Aber es kam anders: in den Monaten März und April war sehr häufig schlechtes Wetter oder es tobte der Föhn. So mussten wir immer wieder an Ersatzorte ausweichen oder einige Touren ganz absagen. Die Fahrtstour ins Val S-charl konnten wir sogar wegen Schneemangels nicht durchführen, da die südlichen Engadiner Täler nur sehr spärlich Schnee erhielten.

Die Saison 2011/12 musste ich ohne Ruedi Stüssi bewältigen. Er fiel wegen einer Knieoperation aus. Was ich schon immer gewusst habe, hat sich bestätigt: Ohne Ruedi ist meine Arbeit als Tourenleiter sehr viel schwieriger. Es fehlt nicht nur ein Leiter, der für mich einspringen könnte, es fehlt in der Tourenvorbereitung und auf der Tour eine Ansprechperson und damit auch eine Zweitmeinung.

Wir waren wetterbedingt nur an 16 (Vorjahr 23) Tagen mit durchschnittlich 12.5 (12.9) Teilnehmenden miteinander unterwegs – so wenig wie schon seit Jahren nicht mehr. Und trotzdem hat es im OSSV-Tourenwettbewerb wiederum klar für den obersten Podestplatz gereicht. 42 (53) unterschiedliche Personen stehen auf der Präsenzliste. Das zeigt, dass unsere Basis nach wie vor breit ist. Und trotzdem waren wir für die Tour auf den Schilt nur zu dritt, was für die Kloubtounwertung zu wenig ist. Eine Situation, die ich kaum kenne und die sich hoffentlich auch nicht so schnell wiederholen wird.

Auf allen Touren zusammen stiegen wir 17'635 (26'572) Höhenmeter auf und legten insgesamt 213 (352) Kilometer zurück, notabene und erfreulicherweise alle unfallfrei.

Bereits am 18. Dezember 2011 konnten wir die Saison bei hochwinterlichen Verhältnissen eröffnen. Das Ziel Schönau erreichten wir nicht ganz, weil zu viel Neuschnee lag. Highlights des Tourenwinters waren die Wochenenden in St. Antönien, in der Jenatschhütte und im Sertig/Davos. Wieder einmal waren wir auf dem Rad, bei bitterkalten Temperaturen von minus 25°. Ausserkantonale Berggipfel wie der Tschima da Flix, der Piz d'Err, das Chüealphorn oder das Gfrorenhorn sind für uns immer ein besonderes Erlebnis. Die Abschlusstour führte mit Müh und Not auf den kleinen Käpf. An diesem sonst so stark frequentierten Berg war nur noch der SC Riedern unterwegs: Schneefall und dichter Nebel machten die sonst so einfache Tour zu einem bleibenden Erlebnis.

Als Tourenmeister löst der Schreibende Kirsten Schiesser ab. Auf den weiteren Plätzen sind Kirsten und Hansruedi Schiesser. Damit ist die Vormachtstellung der Frauen, die in den letzten neun Jahren immer die Siegerinnen stellten, gebrochen.

Das J+S-Tourenlager auf Mettmern war unter der Führung von Ruedi Stüssi einmal mehr überbucht, sodass ein zweites Haus dazugemietet werden musste. Zum zweiten Mal wurde das Lager zusammen mit dem Skiklub Glarus (Chrigel Müller) durchgeführt. Das ganze Leiter- und Küchenteam sorgte einmal mehr für eine perfekte Durchführung eines für viele Kinder unvergesslichen Tourenlagers. Herzlichen Dank an Ruedi und seinem Leiterteam!

Im August 2012 nahmen 21 Klubmitglieder an der zweitägigen Tour in die Albignahütte teil. Perfekt organisiert wurde der Ausflug ins Bergell durch die Familie Schiesser. Herzlichen Dank. Die Cacciabella werden wir nicht so schnell wieder vergessen.

Zum Schluss gebührt mein Dank allen Teilnehmenden. Ihr seid eine tolle Truppe, die sich gegenseitig unterstützt und ergänzt. Für die neue Saison sind wir bereit und freuen uns riesig.

Der Tourenleiter
Markus Hauser



Rangliste Touren 2011/2012- SC Riedern

Rang		Punkte	Rang		Punkte
1	Hauser Markus	514	16	Lütsch Lisa	128
2	Schiesser Kirsten	459	17	Spichtig Heidi	122
3	Schiesser Hansruedi	423	17	Schwitzer Mathias	122
4	Gisler Sascha	417	17	Leuzinger Martin	122
5	Baumgartner Astrid	385	20	Elmer Fämmi	121
5	Baumgartner Hanspeter	385	20	Nicolay Peter	121
7	Rüedisüli Rita	314	22	Hauser Julia	120
8	Schiesser Lukas	238	23	Selmi Claudia	117
9	Albertin Ute	237	24	Bäbler Hansheiri	102
10	Schiesser Andrea	231	25	Rickenbacher Dölf	98
11	Englert Cathrine	219	25	Zweifel Hansueli	98
12	Feldmann Daniel	193	27	Hug Rita	91
13	Hauser Mireille	152			
14	Ott Dora	149			
15	Schiesser Janina	133			

In der Rangliste aufgeführt sind alle, die drei und mehr Touren mitgemacht haben.

Allen sei herzlich gratuliert!

(Diese Rangliste war bereits schon im letzten Info abgedruckt)

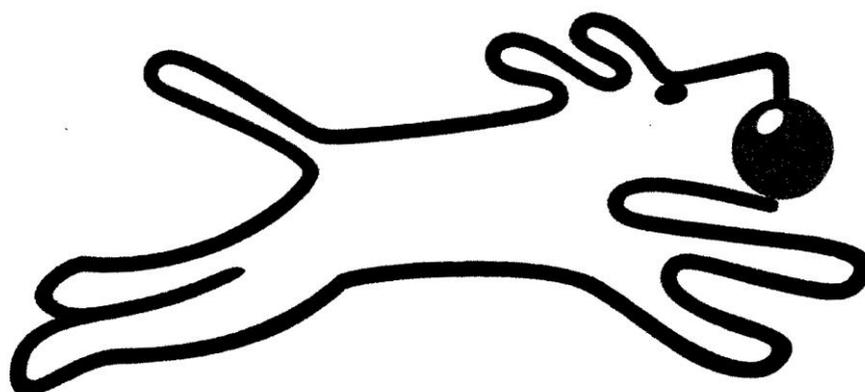
SC Riedern: Berglauf Schwanden-Chies

6. Sept. 2012

Name	Kat.	
Hauser Julia	U12	18.24
Hauser Silvan	U10	18.24
Küng Paul	H	30.08
Hiernickel Peter	U12	31.42
Küng Helena	D	31.51
Hiernickel Angelika	D	33.43
Hug Rita	D	42.40



Das Bike-Rennen Schwanden - Chies wurde wegen des "grüsigen" Wetters nicht durchgeführt.



Debrunner Acifer AG Näfels

Erfolgsrechnung Vereinsjahr 2012 (01.10.2011 – 30.09.2012)

Geschätzte Clubmitglieder

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der aktuellen Vermögensverhältnisse des Skiclubs Riedern per 30. September 2012, die finanziellen Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr und die geplanten Einnahmen und Ausgaben (Budget) für das Vereinsjahr 2012-2013. Details werden an der HV bekanntgegeben.

Bilanz per 30. September 2012

Trotz budgetiertem Verlust von Fr. 9'100.- für die Saison 2011/2012 schliessen wir die Saison mit einem kleinen Gewinn ab. Hier dürfen wir vermelden, dass dies hauptsächlich von einer grossen stillen Spende und dem grossen Einsatz der Tourengruppe anlässlich der Alpsäuberung herrührt.

Erfolgsrechnung 01.10.2011 – 30.09.2012

Kto. 6320 Hauptsponsoren Ein ganz grosses Dankeschön an die **Glarner Regionalbank**, unserem nun einzigen Hauptsponsor, Trotz Reduktion des Beitrages hält sie uns weiter die Stange und unterstützt unseren Verein mit dem Hauptbeitrag und den Inseraten für die verschiedenen Anlässe und im Infoblatt.

Kto. 6480 Sponsorbeiträge Allen inserierenden Firmen und Privatpersonen auch hier ein riesen Dankeschön. Ohne diese Spenden und Beiträge wäre ein Anlass wie der Glärnischlauf kaum mehr finanzierbar. Jahr für Jahr helfen uns diese Firmen mit ihrem Beitrag zur Finanzierung toller Preise anlässlich des Glärnischlaufs.
Einen speziellen Dank möchte ich auch der Schreinerei Bernold aussprechen. Unkompliziert und fast selbstverständlich stellt sie unserem Team die Fahrzeuge für die Papiersammlung und für die Wettkämpfe zur Verfügung.

Budget Vereinsjahr 2012 / 2013

Das Budget sieht einen Nachschlag von Fr. 2'400 – vor. Wie die Jahre zuvor budgetieren wir die Einnahmen eher konservativ. Freuen würde uns die Mithilfe bei der Suche nach neuen Hauptsponsoren, Gönnern oder Inserate-Sponsoren durch die Vereinsmitglieder.

Zur bevorstehenden Wintersaison wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gute Gesundheit, viel Spass und Erfolg.

Riedern, 01. Oktober 2012

Kassier Marcel Schmid

Arbeitstages vom 11. August auf Oberblegi



Fotos: Fam. Schiesser mehr Fotos unter www.sriedern.ch

Sommertour SC Riedern

Die Sommertour beginnt mit verschlafenen Gesichtern am Bahnhof Ennenda und vor allem: im Regen. Das Wetter bessert sich aber bereits, als wir in Maloja ankommen. Um dem angekündigten Gewitter aus dem Weg zu gehen, steigen wir nicht über den



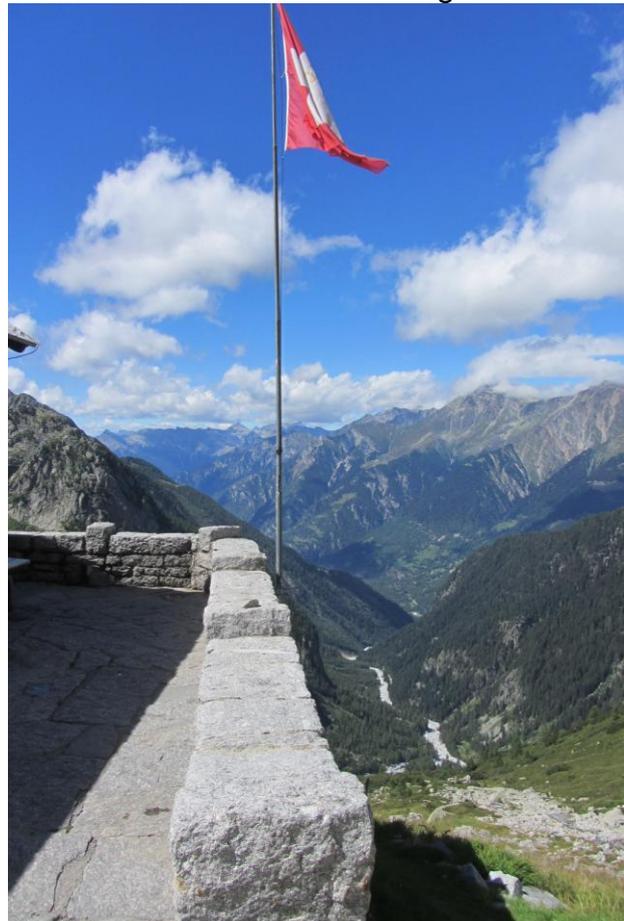
Casnilpass, sondern machen uns auf den Weg zum Piz Lunghin auf der anderen Talseite. Silvan und Julia geben das Tempo vor, sie sind



schliesslich die jüngsten Teilnehmer. Bald müssen wir jedoch feststellen, dass die beiden wirklich fit sind und uns alle abhängen, auch auf dem Gipfel merkt man ihnen noch keine Müdigkeit an. Das Mittagessen inklusive Mittagsschlaf findet erst am Silsersee unten statt, weiter oben lädt der kühle Wind nicht zum Verweilen ein.

Nach einem Kaffee (oder Bier) gehts mit den Autos zur Seilbahn zum Albigna-Stausee.

Einigen hat der Piz Lunghin noch nicht gereicht, sie nehmen deshalb den Hüttenweg direkt ab Pranzaira unter die Füsse. Der grössere Teil der Gruppe entscheidet sich jedoch für die Bahn und den kurzen Schlussanstieg zur Hütte. In der Hütte werden wir herzlich empfangen und warten bei Hüttencafé und Crèmeschnitte (wirklich in der Hüttenküche hergestellt) auf die sportlichere Fraktion, die doch nicht ganz so schnell war wie die Bahn, wenn auch fast. Die Frage, ob man bei der Zimmereinteilung mehr auf "Schnarcher"/"Nicht-Schnarcher" oder auf "früh-ins-Bett-gehen"/"spät-ins-Bett-gehen" achten soll, bleibt ungeklärt.



Der Abend klingt aus mit feinen Pizokels zum Znacht, anschliessendem Bier und natürlich einem (oder mehreren) Gläschen Bergeller Schnaps.

Nach dem Morgenessen um 7 Uhr starten wir früh in Richtung Cacciabellapass, wir freuen uns auf den Abstieg auf der anderen Seite, Leitern und Drahtseile werden den Weg spannend machen. Auf dem Pass angekommen graben wir Gstättli und Klettersteigsets aus dem Rucksack (natürlich sind sie zuunterst gelandet) und machen uns an den Abstieg. Wir konzentrieren uns auf Füße, Hände und Karabiner und sind überrascht, als plötzlich der schwierige Teil vorbei ist. Nach dem Geröllfeld machen wir eine verdiente Pause in der Sciorahütte, bevor wir die verbliebenen 1300 Höhenmeter Abstieg unter die Füße nehmen.



Endlich in Promontogno angekommen (der Gesamtabstieg von etwa 2000 Metern geht schon in die Beine) kehren wir noch einmal ein.

Die Fahrer gehen mit dem Postauto Pranzaira um die Autos zu holen. Wir trennen uns in Promontogno und fahren zurück ins Glarnerland.

Bericht: Andrea Schiesser

Fotos: Kirsten Schiesser



Tourenprogramm 2012 / 2013

Datum	Tourenziel	Bemerkungen
16.12.	Saisoneröffnung	
23.12.	Skitour nach Verhältnissen	
05.01.	Einfahrttag Skilift Schilt	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
6. 1.	JO-Familien-Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
5. / 6. 1.	OSSV-Meisterschaften, SCR als Organisator	Helfer gesucht!
12. / 13. 1.	Skihütte Gams	Anmeldung bei Markus Hauser bis Weihnachten 2012
19. / 20. 1.	JO Weekend Skihütte SC Glarus	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
20.1. / 27.1. / 3. 2. / 10.2. / 17.2. / 24.2. / 3.3.	Skitouren nach Verhältnissen	
23. 2 oder 2. 3.	Klubrennen	gemäss separater Ausschreibung
17. 2 und 3.3.	JO Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
9. / 10. 3.	Andermatt – Gemsstock (per Luftseilbahn) – Rothorn – Guspital – Pizzo Centrale – Vermigelhütte (bewartet) – Piz Ravetsch - Tschamut.	Anmeldung bei Markus Hauser bis Ende Januar 2013
17.3. / 24.3.	Skitouren nach Verhältnissen	
29. 3. bis 1.4.	Ostertour, Val S-charl	Anmeldung bei Markus Hauser bis Ende Januar 2013
7. 4. / 14.4. / 21. 4.	Skitouren nach Verhältnissen	
8. bis 13.04.	Tourenlager Mettmen	Anmeldung bei Ruedi
28. 4.	Schlusstour	
27.04.	Schlusshöck für JO	mit Chrigel Müller

Wettkampfkalender Saison 2012/13

Datum	Was	Wo	Techn.	Wer
1./2. Dez	Swiss Cup	Münstertal		U20
7.- 9. Dez.	Swiss Cup /OPA	Goms		U20
15. Dez.	OSSV Cup	Steg	K E	Alle
23. Dez.	Helvetia Nordic Trophy	Davos		U16
26. Dez.	OSSV	Vättis	F E	Alle
27.-29. Dez.	Swiss Cup /OPA	Campra		U20
5./6. Jan.	OSSV	Riedern	K E St. F	alle
12./13. Jan.	Helvetia N. Trophy	Evolène		U16
17.-20. Jan.	Swiss Cup (Mini Tour)	Adelboden		U20
23. Jan	OSSV		F M	alle
2./3. Feb.	JO SM	Bachtel		U16
9./10. Feb.	SM Verfolgung	Lenzerheide		U20
24. Feb.	OSSV		F M	alle
1.-3. März	Swiss Cup	Feutersoey		U20
3. März	OSSV Snow Trophy	Alt St. Johann		U16
16./17.März	Nordic Games			U16
22.-24.März	SM	Sedrun		U20
30. März	Swiss Cup Final	Langis		U20
1. April	OSSV Final	Netstal	K M	alle

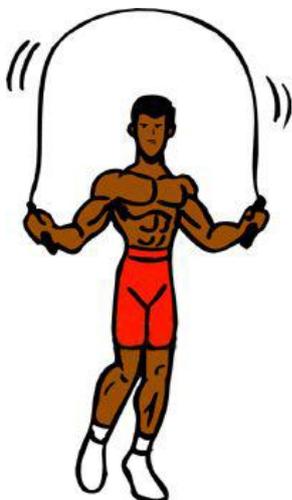


Angelika und Lydia Hiernickel trainieren mit dem OSSV-Kader auf dem Dachsteingletscher. (Foto: R. Spielhofer)

Hallentraining SC Riedern 2012 / 2013

Wie jeden Herbst starten wir auch in diesem Jahr das Hallentraining nach den Herbstferien. Das erste Training findet statt am

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 18.30 Uhr



in der Turnhalle der Kantonsschule Glarus.

Das Training steht in erster Linie Klubmitgliedern, aber auch zugewandten Personen offen. Voraussetzungen: Freude an Bewegung, Spass und Spiel!

Leiterteam: Rita und Toni Hug, Janina und Lukas Schiesser, Mireille und Markus Hauser

Bis bald am Donnerstagabend!

im Namen des Leiterteams
Markus Hauser

Langlauf für die Kleineren und Kleinsten



Das Training mit Mireille Hauser ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Clublebens. Auch diesen Winter führen wir wieder ein Training für Primarschüler durch. Bitte macht Werbung in eurem Bekanntenkreis. Es sind natürlich auch Sekundarschüler willkommen.

Wir werden wieder eine Werbeaktion in den Schulen von Riedern und Schwanden durchführen.



Vorschau Glärnischlauf

Diesen Winter feiern wir ein kleines Jubiläum. Der Glärnischlauf wird heuer zum 50. Mal durchgeführt. Wir feiern dies, indem wir zum x. Mal die Verbandsmeisterschaften des OSSV, LSV, SSW und ZSV durchführen, und zwar

am 5./6. Januar 2013

hoffentlich in Riedern.

Ich bin sicher, unsere treuen Helfer werden dem Anlass wie immer zum Erfolg verhelfen.

Mutationen:

Bestand HV 2012	192
Austritte 2011-2012	2
Eintritte 2011-2012	5

Mitgliederbestand 7.10.12 195

Austritte 2011-2012

Linder Marlies, Luzern
Hösli Samuel, Leuggelbach

Eintritte 2011-2012

Hauser Silvan, Schwändi	HV
Hauser Julia, Schwändi	HV
Hiernickel Peter, Schwanden	HV
Schiesser Janina, Sool	HV
Selmi Claudia, Thalwil	20.4.2012

Herzlich willkommen im Skiclub Riedern.

Helfer willkommen, bitte sich bei Martin Leuzinger melden:

Papiersammlung durch SC Riedern



• **Datum :** 15.12.2012
02.02.2013

• **Wo :** Gemeinde Riedern
• **Dauer :** ca. 3 Stunden

Impressum

Auflage 200 Exemplare
Redaktion Käthi Müller, im Goldigen 6, 8754 Netstal,
kaethi.mueller@bluewin.ch
Druck Technische Betriebe Glarus Süd, Schwanden
Redaktionsschluss nächstes Infoblatt: 3. Februar 2013

PP
8754 Netstal



Nach dem Sommerschlaf folgen die tollen Skitouren. (Foto: K. Schiesser)